

## **Sitzung des Gemeinderates Wallmerod am 21.08.2012**

**Aus der Sitzung vom 21.08.2012**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Bericht des Bürgermeisters**

- Mit dem Ausbau des Friedhofswegs wird diese Woche begonnen.
  - Die beschädigten Straßenlampen ggü. der Post und im Baugebiet Leckersbach nach einem Verkehrsunfall sind erneuert. Die Kosten gehen zu Lasten der Unfallverursacher.
  - Dem Aufruf zur Straßenreinigung wird teilweise nachgekommen, meistens aber ignoriert. In der nächsten Sitzung soll über das Thema beraten werden.
  - Armin Werkner teilt schriftlich mit, dass Hubertus Kleppel und er eine Fraktion GfW gebildet haben.
  - Es wurden der Verwaltung verschiedene Schreiben zur "Tempo-30-Zone" im Baugebiet Dörrbach vorgelegt. In der kommenden Sitzung soll darüber beraten werden
  - Gewährleistung der Erschließungsanlagen Baugebiet Dörrbach
- Am 31. Juli fand ein Ortstermin wegen der Abnahme der Straßen statt. Anwesend waren je ein Vertreter der Orts- sowie der Verbandsgemeinde ebenso wie ein Vertreter der WGZ und des Architekturbüros Nelle. Außerdem lud Herr Krings noch einen Architekt der Fa. Redlin als neutralen Vermittler ein. Die Straßenanlage wurde besichtigt, wegen Mängel jedoch nicht übernommen. Neue Mängel wurden festgestellt, fotografisch gesichert und der WGZ mitgeteilt. Mit einem Schreiben Anfang August an die WGZ wurde angeregt, die Gewährleistung um weitere 5 Jahre zu verlängern, die weitere Entwicklung zu beobachten und dann die Sanierung vorzunehmen. Eine Rückantwort steht noch aus.
- Das neue Allzweckgerät wurde vor Kurzem in Betrieb genommen und es wurden bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.

#### **2. Vereinsbezuschussung**

Die Ortsvereine werden im Jahr 2012 wie folgt bezuschusst:

TuS Wallmerod 500,--€

TV Wallmerod 500,--€

Förderverein der FW Wallmerod 500,--€

Junger Chor 500,--€

VdK 250,-€

Seniorengruppe 150,--€

Kirmesjugend 150,-€

Gewerbeverein 250,-- €

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

Gegen-Stimmen:

Enthaltungen: 1

#### **3. Friedhofsausschuss**

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2012 wurde aus dem Rat angeregt, einen Friedhofsausschuss zu bilden. Da die Belange des Friedhofs in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallen entsteht aus der Diskussion der Ansatz keinen separaten Ausschuss, sondern eine Arbeitsgruppe zur Erstellung einer neuen Friedhofssatzung zu bilden. Es wird festgestellt, dass durch grundlegende Änderungen der gesamten Situation eine allgemeine Anpassung/Änderung nötig ist. Das gilt z.B. für Nutzungskosten der Friedhofshalle, Kosten für Grabstätten. Ein besonderes Thema dürften Nutzungskosten für den neuen Memorial-Garten sein. Wegen der Häufung dieser Detailthemen soll die Arbeitsgruppe Vorarbeit leisten. Eine abschließende

Entscheidung über die Satzung wird dann vom Gemeinderat getroffen.

**Beschluss:**

Es wird eine Arbeitsgruppe "Friedhofsatzung" eingesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig ja

**Beschluss:**

Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitz: Ortsbürgermeister Krings unter Beratung von

Heinrich Meissner

Detlef Sturm

Wolfgang Pörtner

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Gegen-Stimmen:

Enthaltungen: 3

#### **4. Sanierung Kirchstraße**

Am 29.07.2009 hat der Gemeinderat den Ausbauplan und die Festlegung der Anliegerbeiträge für die Kirchstraße und Gerichtsstraße beschlossen.

Aufgrund der Gegebenheiten soll plantechnisch eine Pflasterstrecke mit einer Anrampung erstellt werden. Die Ratsmitglieder sehen diesen Vorschlag eher kritisch, da es zu Lärmbelästigungen kommen könnte, die durch Bremsen und durch Beschleunigen vor und nach der Anrampung entstehen. Als Lösung wird hier argumentativ eine allmähliche Erhöhung bis an das Höhenniveau vom Rat erarbeitet.

Die Errichtung einer Tempo-3D-Zone ist nicht vorgesehen, da es sich bei der Kirchstraße um eine wichtige innerörtliche Verkehrsstraße handelt, die deswegen durch beantragte Landesmittel gefördert wird. Wegen der wichtigen Straßenfunktion im innerörtlichen Bereich für die Gemeinde sind geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen kontraproduktiv und gefährden die Landesmittel. Im Hinblick auf neue Straßenleuchten soll im kommenden Haushaltsjahr über diese beraten werden. Ein weiterer Diskussionspunkt sind 2 geplante Bäume vor der Treppe zur katholischen Kirche. Letztendlich erscheinen den Ratsmitgliedern die vorgesehenen Bäume als ein gutes Mittel, auf die Besonderheit der Kirche hinzuwirken.

Vorgesehener Verlauf der Ausbaumaßnahme:

- Gemeinsame Beratung mit der Verbandsgemeindeverwaltung wegen den Ausschreibungen
- Abstimmungsgespräche wegen der Wasser- und Abwassererschließung
- Berücksichtigung des Bodengutachtens bei der Ausschreibung

Die Ausschreibungsergebnisse sollen im Oktober/November vom Gemeinderat unter Mitwirkung/Beratung des Architekturbüros diskutiert werden. Eine Vergabe soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Voraussichtlicher Start der Sanierung: Frühjahr 2013

Voraussichtliche Fertigstellung: Ende 2013

Ulf Ludwig nimmt als betroffener Anwohner (§ 22 GemO) nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**

Die Straße soll wie vorgestellt ausgebaut werden, allerdings mit den diskutierten Änderungswünschen zum Übergang der Straße vor der kath. Kirche zur geplanten Aufpflasterung. Anstelle der "Anrampung" soll der Straßenbelag allmählich angepasst werden. Über die Neuanschaffung der Beleuchtung wird im HH-Jahr 2013 befunden. Die Ausschreibungen laufen parallel zu denen der VG. Der offizielle Zuwendungsbescheid vom LBM für die verkehrswichtige innerörtliche Gemeindestraße muss noch abgewartet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig ja

## **5. Beratung zum Zustand der Schulstraße**

Neben der Straßen, Alter Hof, Wickengarten, Holzbitz, befindet sich die Schulstraße in einem sehr schlechten Zustand. Durch das ausschließliche Parken auf der linken Fahrbahnseite hat sich der Straßenzustand rechts erheblich verschlechtert. Die linke Straßenseite ist in einem besseren Zustand. Auch die Abwasseranlage ist nach Aussage der VG-Werke sanierungsbedürftig. Die Kanalführung stammt noch aus dem Jahr 1952, Wasserleitung und Straßenbau aus dem Jahr 1970. Bevor sich der Rat für eine Sanierung der Schulstraße entscheidet, soll ein Gesamtkonzept erstellt werden. Aus dem Rat wird darauf hingewiesen, dass es weitere sehr schlechte Straßen gibt, die vielleicht ebenso sanierungsbedürftig sind. Deshalb wird vorgeschlagen ein Kataster erstellen zu lassen. Durch eine sachlich vergleichbare Auflistung können besser Entscheidungen getroffen werden.

Die VG plant Kanäle und Wasserleitungen dann zu sanieren, wenn die Straßenoberfläche neu gemacht werden soll.

Da die Daten zu Straßen, Wasserleitungen und Kanälen der VG vorliegen müssten, soll durch sie ein Kataster erstellt werden.

### **Beschluss:**

Die VG-Verwaltung wird beauftragt, aufgrund der erhobenen Daten zur Erstellung der Bilanz zu den o.g. Straßen ein Sanierungsranking über Straßen und Kanalzustand zu erstellen, um abschließend entscheiden zu können. Termin: Ende 2012.

Um eine Linderung herbeizuführen sollen alle Haushalte in der Schulstraße in einem Schreiben motiviert werden, ab dem 01.10.2012 nur noch auf der rechten Seite zu parken.

Hier wird auf das Verständnis der Anwohner appelliert. Wenn diese Empfehlung keine Zustimmung erfährt, sollen auf der linken Straßenseite Halteverbotsschilder aufgestellt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig ja

## **6. Bürgerfragestunde**

- Die Lampen für den Weg an der Rückseite des Rewe-Marktes sind mittlerweile geliefert worden und sollen bald gesetzt werden.

- Vor einigen Jahren wurde ein Baum an der Abbiegung von der Frankfurter in die Molsberger Straße durch einen Unfall so beschädigt, dass er entfernt werden musste.

Die VG-Verwaltung soll befragt werden, warum der Baum noch nicht gepflanzt worden ist.

Angebote wurden seinerzeit angefordert.

- Das "Durchfahrt Verboten"-Schild am Feldweg vom Leckersbach liegt seit mehreren Wochen im Straßengraben.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 24. Oktober 2012 statt

*Hans-Peter Krings, Ortsbürgermeister*